

# smart



Das Magazin von St. Moritz Energie 3/2020



## Der Ruhepol

Weitab von Lärm und Hektik liegt das historische Hotel-Gasthaus Hof Zuort im Val Sinestra – versorgt mit Strom von EE-Energia Engiadina.



**Armon Scandella**, Leiter Verwaltung und Finanzen, EE-Energia Engiadina

## Liebe Leserin, lieber Leser

Der Strom kommt zwar für alle aus der Steckdose, dahinter aber verbergen sich komplexe Prozesse, die sich dem menschlichen Auge nur allzu rasch entziehen. Aufmerksam werden wir in der Regel nur, wenn wir einmal kurzzeitig eine Störung registrieren. Auf jeden Fall aber gilt: Strom, der durch simples Betätigen eines Schalters zu jeder Tages- und Nachtzeit fliesst, bildet eine der Lebensadern unserer Gesellschaft.

Um das, was hinter dem geflügelten Wort «Versorgungssicherheit» steckt, auch tatsächlich zu gewährleisten, arbeiten wir konstant für Sie – sei es an neuen Anschlüssen, am Bau neuer Trafostationen oder schlicht beim Unterhalt des weitverzweigten Stromnetzes im Unterengadin. Nur so können Sie sicher sein, dass die bereitgestellte Elektrizität auch bei Ihnen ankommt. Und das tut sie selbst an ziemlich abgelegenen Orten, wie Sie in unserer Titelgeschichte erfahren können.

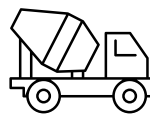
Wir wünschen Ihnen viel Lesespass bei der Lektüre dieser «smart»-Ausgabe.

Armon Scandella

### Impressum

6. Jahrgang, Heft 3, September 2020, erscheint vierteljährlich  
**Herausgeber:** St. Moritz Energie  
**Konzept, Redaktion und Gestaltung:** Redact Kommunikation AG,  
 8152 Glattbrugg; redaktion@redact.ch  
**Druck und Distribution:**  
 Swissprinters AG, 4800 Zofingen

gedruckt in der  
schweiz



DIE ZAHL

# 12

**Kubikkilometer Beton werden jährlich weltweit produziert. Damit könnte man den Vierwaldstättersee jedes Jahr von Neuem auffüllen. Bei der Produktion fallen sieben Prozent des globalen CO<sub>2</sub>-Ausstosses an.**



**«Altweibersommer»** nennt man warme Tage Ende September und Anfang Oktober. Woher stammt dieser Begriff?

- a) Warmes Wetter mindert die Schmerzen bei Arthrose. Deshalb waren die «alten Weiber» an warmen Tagen häufiger draussen anzutreffen und halfen auch bei der Ernte mit.
- b) Die «alten Weiber» nutzten die warmen Tage vor dem Winter, um die frischen Früchte in der Sonne trocknen zu lassen und so für den Winter zu konservieren.
- c) Mit «Weiben» beschrieb man im Althochdeutschen das Knüpfen von Spinnennetzen. Weil es zu dieser Jahreszeit nachts schon kühl ist, sind die Netze morgens mit Tau bedeckt und glänzen im Licht wie silbergraues «Altweiberhaar».

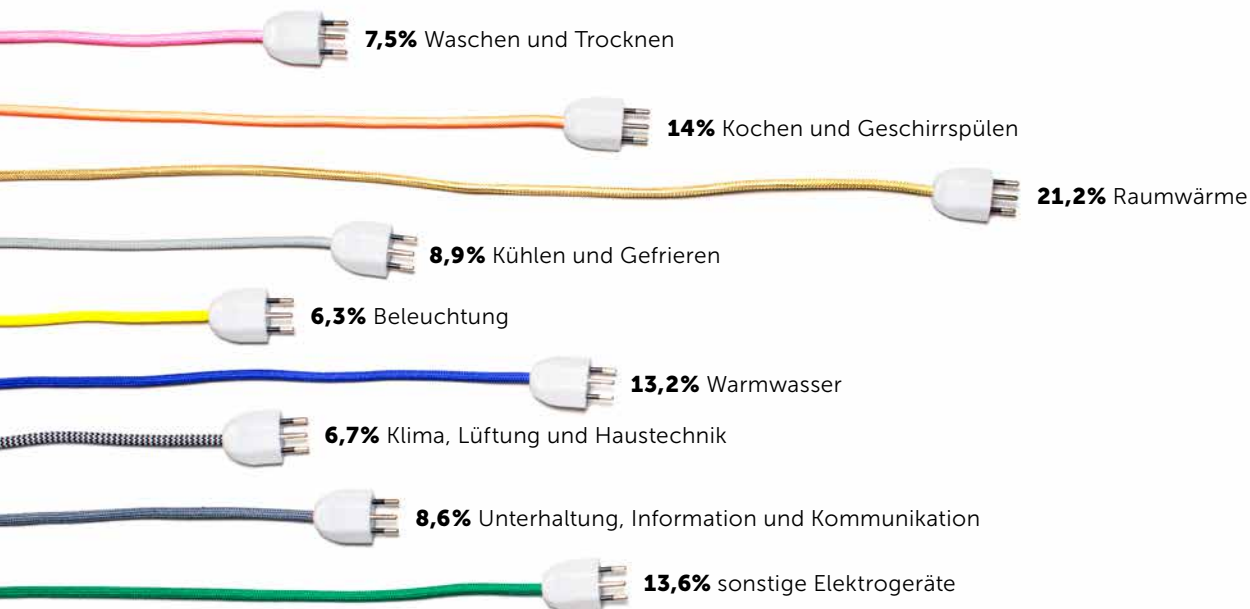
Korrekte Antwort: (c)



## ATOMKRAFT ANDERSRUM

Im südfranzösischen Cadarache bauen Forscher seit Jahrzehnten am weltweit ersten Fusionsreaktor. Anders als bei der Atomenergie, bei der mit Atomspaltung Energie erzeugt wird, soll mit dem Projekt ITER mittels Verschmelzung von Atomen Energie gewonnen werden. Parallel finden im Testreaktor WEST (Bild) verschiedene Versuche statt, deren Ergebnisse ITER zugutekommen. Kürzlich konnte das erste grosse Bauteil des Reaktors versenkt werden: Es dient dessen Kühlung und wiegt 1250 Tonnen. ITER bleibt umstritten: Zeitplan und Kosten wurden immer wieder überschritten – Letztere von ehemals 5 auf nunmehr 20 Milliarden Euro. Den Bau finanzieren die EU-Mitgliedstaaten und weitere Länder, darunter die USA, Indien und Russland. Im Dezember 2025 soll der Fusionsreaktor erstmals eingeschaltet werden.

# Stromverbrauch von Schweizer Haushalten



# An der Kraft-Tankstelle

Wie aus der Zeit gefallen, liegt der Hof Zuort als gastro-kulturelles Kleinod zwischen Berg, Wald und Einsamkeit. Ein Hauch von Abenteuer umweht auch die Freileitung, die den Weiler mit Strom versorgt.

TEXT ANDREAS TURNER FOTOS ANDREA BADRUTT



**I**n ihrem östlichsten Zipfel fährt die Schweiz vollkommen herunter. Dort, wo Alltagslärm kaum je zur Belastung wird, hat das Val Sinestra oberhalb von Sent noch eine besondere Sensation zu bieten: die Aussicht auf ungestörte Auszeit. Die Gegend ist so gut wie unbesiedelt. Das Display des Navigationssystems im Offroader zeigt «Weisser Fleck», das Smartphone taucht ab ins Funkloch. Durch urwüchsigen Lärchen- und Fichtenwald geht es auf verschlungenem Pfad hinauf, bis sich irgendwann eine idyllische Lichtung auftut. Hier liegt der verwunschene Weiler Zuort mit Gasthaus in seiner ganzen historischen Bedeutsamkeit.

Hirten der Bronzezeit hatten vor rund 3000 Jahren begonnen, den Wald zu roden; heute erlebt man ringsum duftende Blumenwiesen und saftiges Weidland. Bereits 1482 ist ein alpiner Lehnhof urkundlich dokumentiert. Der niederländische Dirigent Willem Mengelberg fand in Zuort bis Mitte des 20. Jahrhunderts sein Refugium und Exil, er liess zusätzlich ein Chalet und eine Kapelle errichten.

## Die Zeitkapsel des Dr. Peter Berry

2010 schliesslich fand der renommierte St. Moritzer Arzt Peter R. Berry IV. über ein Inserat nach Zuort. Von der Zeitkapsel-Qualität des Areals fasziniert, mangelt es ihm als aktuellem Besitzer nicht an Ideen, wie sich dieser Ort am Ende der Welt nachhaltig weiterentwickeln liesse. Zunächst konzentrierte er sich auf bauliche Sanierungen, und erst vor ein paar Monaten



**«Diesen unglaublich intensiven Ort sollte man ungefiltert auf sich wirken lassen.»**

Not Pult, Pächter von Zuort

setzte er einen neuen Pächter ein: Not Pult (60), der bereits den Grossteil seiner Kindheit hier verbrachte, verwöhnt mit handverlesenem Personal die Gäste. In den antiken Stuben mit wertvoller Innenverkleidung aus Holz lassen sich exquisite À-la-carte-Gerichte, Wildspezialitäten sowie frische Pâtisserie und Kuchen geniessen. Wer über Nacht bleibt, wacht in einem

## «Wo Zeitzwerge Zeit tanken und Zeit erleben.»

Dr. med. Peter R. Berry IV., Besitzer von Zuort



Wer einen einmaligen Ort in unberührter Natur sucht, liegt hier genau richtig: Das historische Gasthaus Hof Zuort lädt zum Stopp ein, den man nicht zu kurz planen sollte. Man gönnt sich ja sonst nichts.



der mit historischem Mobiliar ausgestatteten Gästezimmer tiefenentspannt wieder auf. Not Pult: «Den Ort hast du erst dann mit allen Sinnen erlebt, wenn du zweimal hier geschlafen hast.»

Seinen wahren Frieden findet Not, der Pächter, draussen – auf der Jagd. Als passionierter Rotwildschütze betreibt er, wie man auf gut Neudeutsch sagen würde, «Freizeitgestaltung im Einklang mit der Natur».

Letzte Erfrischung in der Gaststube. Dann heisst es «A revair, Zuort!» – und es geht zurück in die sogenannte Realität. ←

---

Gastgeber Not Pult nimmt gerne Ihre Reservation für Mahlzeit und Unterkunft im Hof Zuort – ein «Swiss Historic Hotel» – entgegen: 081 866 31 53; [info@zuort.ch](mailto:info@zuort.ch); [zuort.ch](http://zuort.ch)

---

### 3 FRAGEN AN

## Peder Sem

### Abgelegener geht's ja kaum: Wie kommt der Strom zum Hof Zuort?

Buchstäblich über eine lange Leitung: Wir fahren vom Dorf Vnà weg mit 16 000 Volt, zunächst in einem im Boden verlegten Kabel. Dann kommt die erste Freileitung, die weiter talaufwärts einerseits zum Hotel Sinestra, andererseits zum Hof Zuort abzweigt. Diese letzte, knapp 3 Kilometer lange Freileitung ist privat; sie gehört dem Besitzer Dr. Peter Berry.

### Wie exponiert ist diese Freileitung?

Sie führt teilweise durch ein Waldgebiet – der letzte Leitungszug gar durch eine Rufenzone. Zwischen zwei Masten ist der ganze Hang am Rutschen, wodurch auch Bäume rasch näher rücken. So kommt es jeden Winter zu zwei bis vier Stromunterbrüchen und ebenso vielen Einsätzen unseres Pikettdienstes.

### Was braucht der Hof Zuort an Elektrizität?

Der Stromkonsum wird ein- bis zweimal jährlich von einem Zählerableser ermittelt, der den Weg ganz nach hinten auf sich nimmt. Für die drei Gebäude kommen rund 170 000 kWh pro Jahr zusammen. Da ist sicher noch Potenzial für Energieeffizienz. Denn der Hof Zuort und Nachhaltigkeit – das passt perfekt zusammen.



---

**Peder Sem** ist Leiter Transport bei EE-Energia Engiadina.

# Lernen? Erst mal begreifen!

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene profitieren mithilfe von Lernspielen beim Erfassen und Verarbeiten neuer Informationen. Zwei Beispiele aus der Praxis zeigen, wie das funktioniert und ob wir spielend besser lernen.

TEXT ISABELLE FRÜHWIRT FOTOS TIMO ORUBOLO

**N**euere Fähigkeiten erlernen, Beziehungen aufbauen und sich selbst kennenlernen – für Kinder ist Spielen in der Entwicklung von zentraler Bedeutung. Das gilt auch für die Schule: Lernspiele im Unterricht sorgen seit langem für Abwechslung und dienen der Motivationssteigerung. Das heisst aber nicht, dass jedes Lernspiel auch den gewünschten Lernerfolg bringt. Spielen bietet zwar sehr günstige Voraussetzungen für aktives, experimentelles und intrinsisch motiviertes Lernen, schreibt beispielsweise die Erziehungswissenschaftlerin Nina Imlig-Iten in ihrer Doktorarbeit «Lernen mit digitalen Lernspielen im Unterricht». Aber je nach Spielart und Spielmerkmalen würden verschiedene Denk- und Motivationsprozesse angeregt sowie emotionale Faktoren genutzt, um den gewünschten Lerneffekt zu fördern (siehe Interview auf Seite 9).

Als zielführende Lernspiele haben sich in der Vergangenheit sogenannte Regelspiele erwiesen. Dazu gehören zum Beispiel Schach, Volleyball oder «Räuber und Gendarm». Diese Spiele funktionieren nach zuvor definierten Regeln und oft in

einem sozialen Kontext. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Schülerinnen und Schüler herausfordern und ihre Fantasie anregen. Dadurch erhöhen sich bei den Spielenden beispielsweise das Streben nach Faktenwissen, die Sozialkompetenz und das konzeptionelle Wissen.

## Lern-App statt Frontalunterricht

Die Digitalisierung hat Lernspielen ganz neue Dimensionen eröffnet: Sie präsentieren sich heute multimedial, responsiv, interaktiv und individuell anpassbar. Von sogenannten «Serious Games», also ernsthaften Lernspielen, über Gamebasierte Lernspiele bis zu Smartphone-Apps mit spielerischen Elementen – die digitalen Lernangebote sind in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden geschossen. In dieser Zeit entstand auch «Edu-games», eine Plattform für digitale Lernspiele in der Erwachsenenbildung, die sich den Trend der Gamification zunutze macht. Ein Team aus Dozenten, Lehrpersonen und Softwareentwicklern hat das Angebot von Edugames entwickelt; eingesetzt wird es beispielsweise an Marketing-schulen in Zürich, Bern oder St. Gallen. →



---

## Lernen im Museum

Nichts anfassen und still Exponate bewundern? Das war gestern. Viele Museen und Ausstellungen setzen immer stärker auf eine spielerische Vermittlung von Informationen. Das Technorama in Winterthur ist eine Vorreiterin in diesem Bereich. Bereits seit 1982 können Besucherinnen und Besucher dort Phänomene aus Natur und Technik an Experimentierstationen hautnah erfahren.

---

Blau plus Gelb gleich Grün – mit farbigen Scheinwerfern erfahren die Kinder am eigenen Leib bzw. Schatten, wie sich aus der Kombination von Primärfarben verschiedene Sekundärfarben ergeben.



### Jeder will gewinnen

«Früher kamen die Erwachsenen in die Schule und mussten sich stundenlange Powerpoint-Schlachten anschauen und ihr Wissen aus Büchern mühsam erarbeiten», sagt Sascha Kläy, einer der Initianten von Edugames. «Eine solche Wissensvermittlung entspricht schlicht nicht mehr den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Studierenden.» Spiele hingegen würden den Unterricht aufwerten und die Motivation steigern. Kläy nennt ein Beispiel: «Der Dozent eines Nachdiplomstudiums nutzt eine Quiz-App als Live-Game. Kurz vor Unterrichtsschluss testet er damit, wie viel Wissen die Studierenden aus der Vorlesung mitgenommen haben. Im Game geht es darum, durch schnelle und richtige Antworten als Erster ins Ziel zu kommen – beispielsweise auf den Mount



## «Spiele steigern die Motivation der Studierenden.»

Sascha Kläy, Mitinitiant Edugames

Everest. Dank der Live-Situation sehen sie ihre eigene Leistung und die der Mitstudierenden. Das erhöht die Aufmerksamkeit während der Vorlesung und fördert die Lernmotivation. Denn gewinnen will schliesslich jeder.»

Bei den Studierenden komme die Gamification des Unterrichts gut an. «Die Generation der Gamer ist sehr offen dafür, aber auch die anderen Studierenden profitieren von einer willkommenen Abwechslung», sagt Kläy.

### Spielend mit Geld umgehen

Gerade auch bei komplexen Themen können Lernspiele bei der Wissensvermittlung helfen. Das gilt beispielsweise für die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Finanzen. So hat PostFinance gemeinsam mit LerNetz, einer unabhängigen Agentur für medienbasiertes Lernen, das Angebot «MoneyFit» zur Förderung von Finanzkompetenz entwickelt. Dieses ist multimedial und besteht aus drei Elementen: einem gedruckten oder digitalen Lehrmittel, einem Lernspiel und einem Wettbewerb. «Lernen, spielen und gewinnen – all das ist bei MoneyFit miteinander verzahnt. Lernen findet also sowohl im Lehrmittel als auch im Spiel statt», sagt Ladina von Allmen, Projektleiterin von MoneyFit bei PostFinance. Je nach Altersstufe unterscheiden sich die spielerischen Elemente. So lernen Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, ein eigenes Projekt zu planen. Auf der Oberstufe durchlaufen die Jugendlichen eine simulierte Künstlerkarriere,



Physik in der Praxis: Schiebt man das Prisma herum, sieht man, wie es das Licht aufspaltet und in seine Bestandteile, die Spektralfarben, zerlegt.





und Lernende der Berufsfachschule beantworten angewandte Finanzfragen im spielerischen Quiz. Wer im Spiel erfolgreich lernt, gewinnt im Wettbewerb, was ein zusätzlicher Motivationsfaktor sei, so Ladina von Allmen.

Die Lehrpersonen können selbst entscheiden, ob sie MoneyFit nutzen wollen, es gehört nicht zu den obligatorischen Lehrmitteln. Seit der Einführung 2015 ist es in rund 6500 Klassen eingesetzt worden. «Die Resonanz der Lehrpersonen ist sehr positiv», bilanziert Ladina von Allmen. Das digitale Lernspiel werde stetig weiterentwickelt und den Bedürfnissen in den Klassenzimmern angepasst. ←



## «Wer im Spiel erfolgreich lernt, gewinnt im Wettbewerb.»

Ladina von Allmen, Projektleiterin MoneyFit



## «Die Spielelemente müssen dem Lernzweck dienen»

### Liegt die Zukunft des Lernens in der Verbindung von Unterhaltung und Bildung, also beispielsweise in digitalen Lernspielen?

Das Potenzial dieser Spiele ist sicherlich gross. Dennoch geht aber oft vergessen, dass es viele verschiedene Arten von Lernspielen mit unterschiedlichen Lernzielen gibt – manche werden nur eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und Abwechslung in den Unterricht zu bringen. Ein gutes digitales Lernspiel sollte aber nicht nur die Motivation erhöhen, sondern beispielsweise auch kognitive, emotionale oder soziale Lernprozesse auslösen. Die Spielelemente müssen eng mit den Lerninhalten verknüpft sein.

### Analoge Lernspiele sind seit Jahren aus den Schulzimmern nicht mehr wegzudenken. Sind ihnen die neuen digitalen Lernspiele überlegen?

Grundsätzlich nicht, nein. Zwar bieten die digitalen Lernspiele mehr Möglichkeiten wie individuelle Schwierigkeitsgrade, automatische Rückmeldungen oder eine bessere und multimediale Darstellung. Wenn die Spielelemente aber zu stark vom eigentlichen Lerninhalt ablenken, mindern sie den Lerneffekt. Ein digitales Lernspiel zu entwickeln, das die Balance zwischen Wissensvermittlung und Spass hält, ist zeit- und kostenintensiv. Aber nur damit tritt der gewünschte Lerneffekt ein.

### Wie sieht ideales Lernen aus?

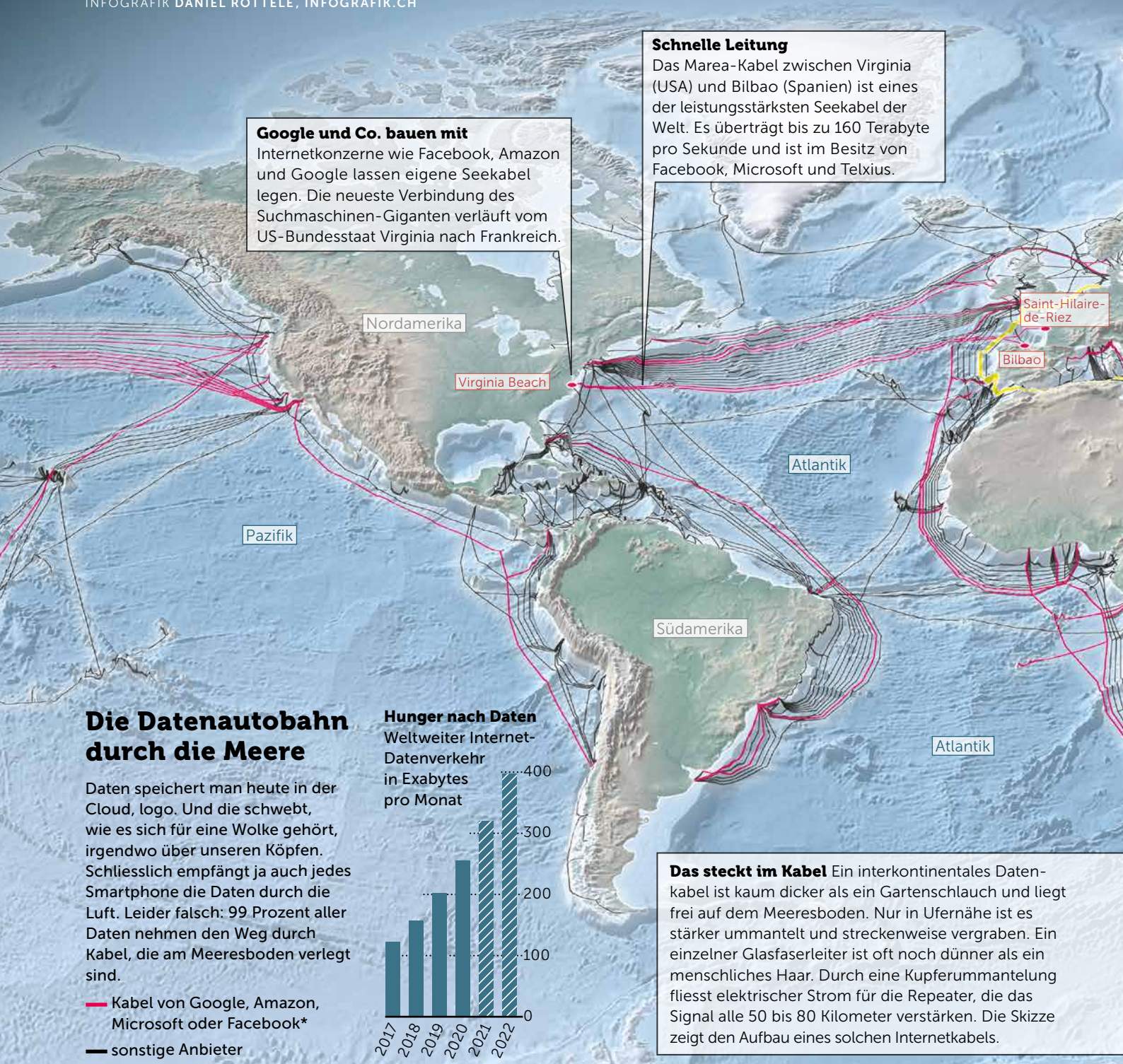
Wichtig ist, dass man selbstbestimmt sein und aktiv lernen kann. Dazu gehört auch ein gewisser sozialer Austausch. Man sollte sich herausgefordert fühlen, dennoch muss der Stoff auf das aktuelle Vorwissen abgestimmt sein. Das gilt übrigens für Erwachsene wie für Kinder.

Dr. phil. Nina Imlig-Iten (33) ist Dozentin für Medienpädagogik und Mediendidaktik an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Ihre Doktorarbeit verfasste die Erziehungswissenschaftlerin zum Thema «Lernen mit digitalen Lernspielen im Unterricht».

# So surft die Welt

Ein Netz aus mehr als 400 Datenleitungen durchzieht die sieben Weltmeere. Aber auch Breitband-Satellitenanschlüsse gibt es immer mehr im Orbit, um die steigende Nachfrage nach Daten zu befriedigen.

RECHERCHE ANDREAS TURNER  
 INFOGRAFIK DANIEL RÖTTELE, INFOGRAFIK.CH



**Google und Co. bauen mit**  
 Internetkonzerne wie Facebook, Amazon und Google lassen eigene Seekabel legen. Die neueste Verbindung des Suchmaschinen-Giganten verläuft vom US-Bundesstaat Virginia nach Frankreich.

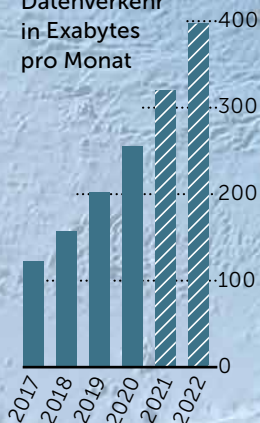
**Schnelle Leitung**  
 Das Marea-Kabel zwischen Virginia (USA) und Bilbao (Spanien) ist eines der leistungsstärksten Seekabel der Welt. Es überträgt bis zu 160 Terabyte pro Sekunde und ist im Besitz von Facebook, Microsoft und Telxius.

## Die Datenautobahn durch die Meere

Daten speichert man heute in der Cloud, logo. Und die schwebt, wie es sich für eine Wolke gehört, irgendwo über unseren Köpfen. Schliesslich empfängt ja auch jedes Smartphone die Daten durch die Luft. Leider falsch: 99 Prozent aller Daten nehmen den Weg durch Kabel, die am Meeresboden verlegt sind.

- Kabel von Google, Amazon, Microsoft oder Facebook\*
- sonstige Anbieter

**Hunger nach Daten**  
 Weltweiter Internet-Datenverkehr in Exabytes pro Monat

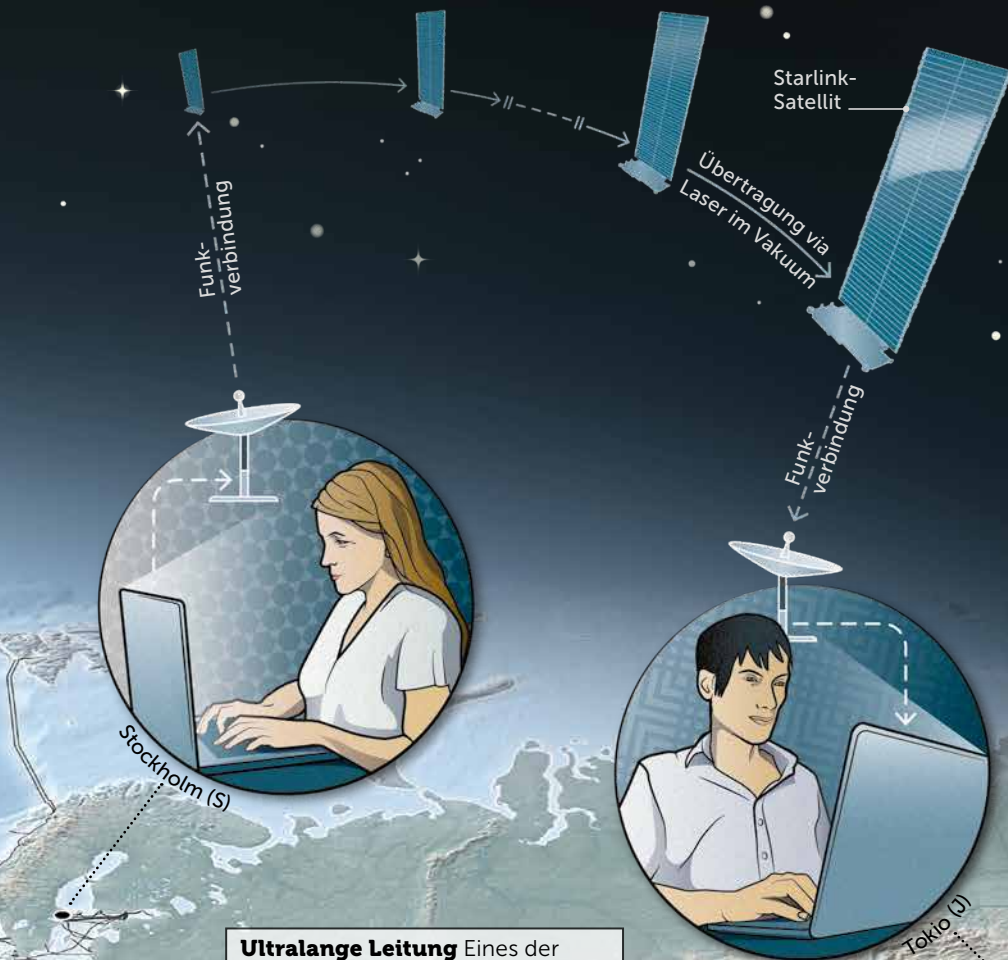


**Das steckt im Kabel** Ein interkontinentales Datenkabel ist kaum dicker als ein Gartenschlauch und liegt frei auf dem Meeresboden. Nur in Ufernähe ist es stärker ummantelt und streckenweise vergraben. Ein einzelner Glasfaserleiter ist oft noch dünner als ein menschliches Haar. Durch eine Kupferummantelung fliesst elektrischer Strom für die Repeater, die das Signal alle 50 bis 80 Kilometer verstärken. Die Skizze zeigt den Aufbau eines solchen Internetkabels.

\* Ganz oder teilweise; Stand der Karte: Juli 2020. (Der Verlauf der Seekabel ist zum besseren Verständnis etwas vereinfacht.) Die Karte ist überhöht dargestellt.

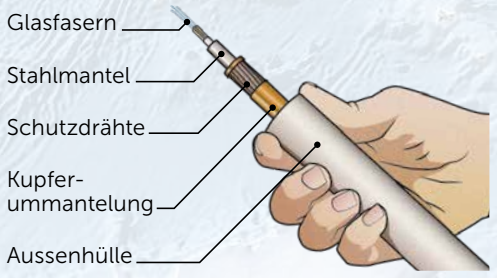
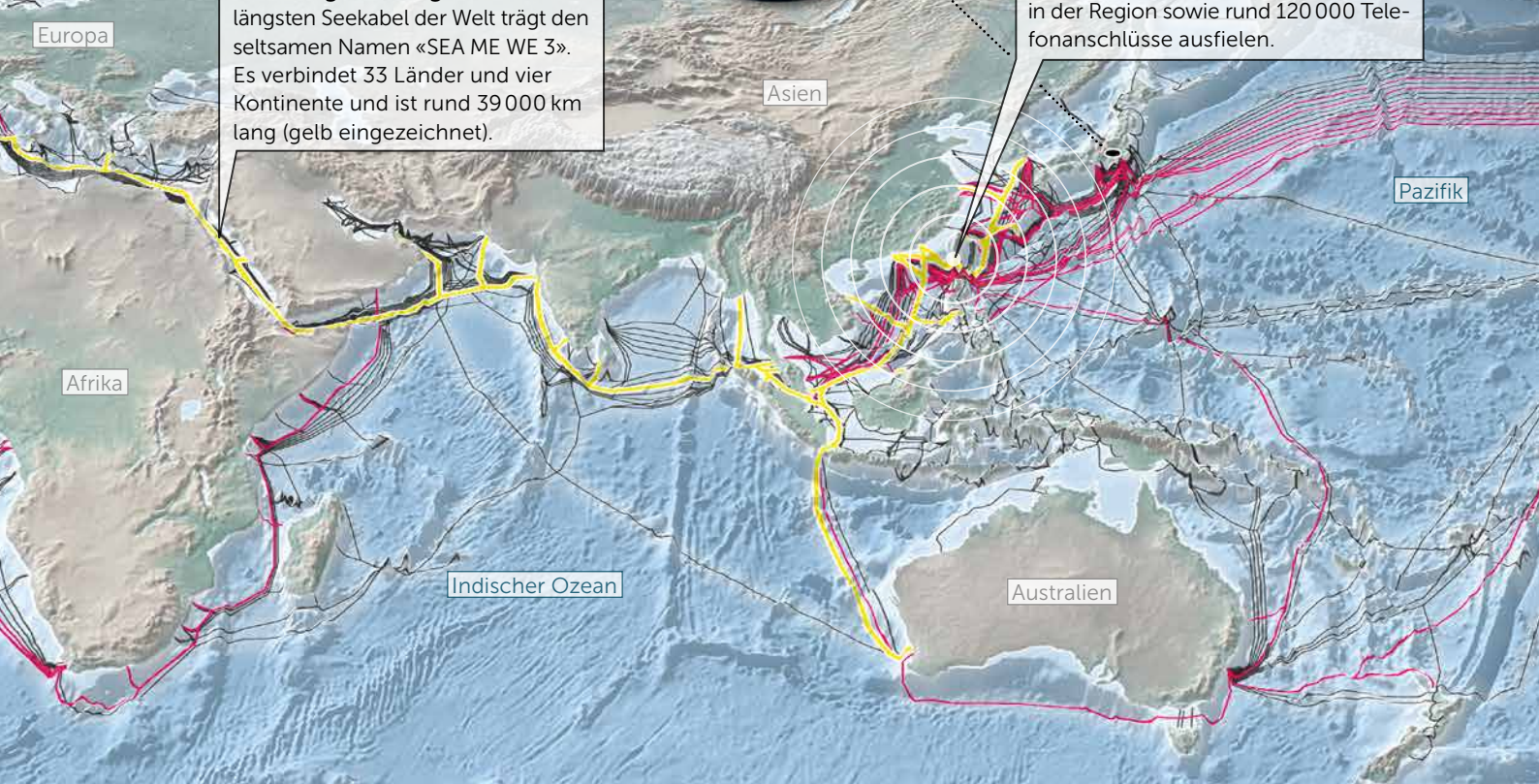
# Gehört die Internet-Zukunft den Satelliten?

Die Erde genügt nicht mehr, das Space-Geschäft wird gewaltig wachsen, sagen Fachleute voraus. Internet per Satellit könnte die Lösung für unterversorgte Gebiete wie Zentralafrika, Sibirien, Patagonien oder die Antarktis sein. Im Dschungel oder in der Wüste Mails checken? US-Raumfahrtunternehmen wie SpaceX von Milliardär Elon Musk wollen schnelles Internet an allen Ecken der Welt anbieten – die Rede ist von über 12 000 Satelliten, die in relativ geringer Höhe die Erde umkreisen. Damit wird künftig Echtzeitbeobachtung der Erde möglich, allerdings auch das Kollisionsrisiko im Orbit drastisch erhöht.



**Ultralange Leitung** Eines der längsten Seekabel der Welt trägt den seltsamen Namen «SEA ME WE 3». Es verbindet 33 Länder und vier Kontinente und ist rund 39 000 km lang (gelb eingezeichnet).

**Tote Leitung** Wie stark wir von Unterwasserkabeln abhängig sind, zeigte ein Seebeben vor Taiwan im Jahr 2006. Es zerstörte 7 Seekabel, sodass ein erheblicher Teil des Datenverkehrs in der Region sowie rund 120 000 Telefonanschlüsse ausfielen.



**Wenn ein Tiefseekabel reisst**  
 Rund 100 Kabelbrüche müssen Jahr für Jahr repariert werden. Schiffsanker oder Schleppnetze sind notorische Seekabel-Zerstörer. Ein solcher Unterbruch ist zwar ein Schnitt an empfindlicher Stelle, aber kaum je ein grösseres Problem: Die Daten können fast immer in andere Kabel geleitet werden.

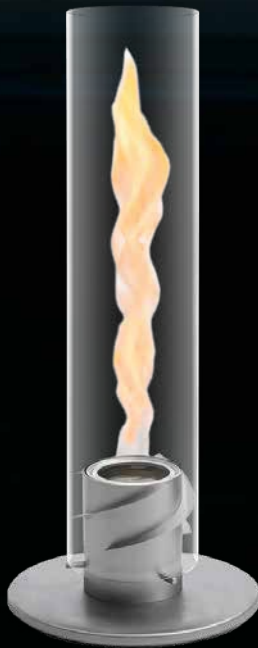
**Gründe für Ausfälle**

Fischerei	38%
Schiffsanker	25%
Erosion, Erdbeben	14%
Ausfall von Komponenten	6%
andere	17%

# FEUERABEND

## Feuer-Korb

Dieser Würfel ist anders als alle anderen: Die kubische Form und das minimalistische Design bilden einen schönen Gegensatz zum lodernden Feuer. Und mit einem passenden Rost wird sogar ein Grill daraus. Die eigentliche Feuerschale ist wie eine Schaukel im Inneren des Korbs befestigt und bleibt stets im Lot – so können Sie den geschlossenen Teil des Würfels einfach nach oben drehen, um das Feuer zu ersticken. Dann dient der Würfel auch als Hocker oder Beistelltisch. Gibt's für ca. 300 Franken bei [connox.ch](http://connox.ch).



## Fackel-Rohr

Diese eindrucksvolle Flamme im Glaszylinder spendet auch bei windigem Wetter warmes Licht. Sobald Sie eine Dose Bioethanol im Edelstahl Fuss entzünden, strömt Zugluft zur Flamme und sorgt für den gewünschten Kamineffekt. So brennt der Feuerwirbel 90 Minuten lang. Gibt es bei [praktikus.ch](http://praktikus.ch) für ca. 170 Franken.

## Leucht-Schirm

Tagsüber spendet dieser Schirm Schatten, abends Licht: An den Querstreben des Ampelschirms sind LEDs angebracht, die niemanden im Dunkeln sitzen lassen. Bei Sonnenschein tankt der Schirm über ein Solarpanel die dafür nötige Energie. Wenn Sie die abendliche Wärme etwas länger geniessen möchten, knipsen Sie einfach die kleinen Lichter an. Gesehen bei [jysk.ch](http://jysk.ch) für ca. 120 Franken.



Wenn die Nächte länger werden, wächst die Sehnsucht nach Wärme und Licht. Geniessen Sie das Spiel mit dem Feuer – real und virtuell.

RECHERCHE TAMARA TIEFENAUER, ANDREAS TURNER



## Flammen-Ofen

Sollte es etwas Männlicheres geben als Bockbier oder volles Brusthaar, dann ist es vermutlich eine Feuerstelle in Verbindung mit einem Bratrost – auch Grill genannt. Eine besonders hochentwickelte Variante davon nennt sich «Surprise» und wird als «Outdoor Lounge Kamin» vermarktet. Auf seinem Ring – bestehend aus sechs herausnehmbaren Keramikglas-Elementen – lässt sich allerlei Leckeres braten. Yummi! Vom Schweizer Qualitätshersteller Rüegg Cheminée, Preise auf Anfrage. [ruegg-cheminee.com](http://ruegg-cheminee.com).



## Flacker-Beats

Musikbox, LED-Lampe, Partybeleuchtung: Dieser Bluetooth-Lautsprecher ist alles in einem. Er spendet Licht in Feueroptik und hat einen Slot für eine MicroSD-Karte. So hören Sie Musik auch ganz ohne digitale Endgeräte. Die musikalische Flammenlampe gibt es für etwa 39 Franken bei [apfelkiste.ch](http://apfelkiste.ch).

# SAMMELN SIE SCHON PLASTIK?

Auch wenn die Gemischtsammlung von Kunststoffen nicht ganz unumstritten ist: Plastik getrennt vom Hauskehricht zu entsorgen, liegt im Trend.

RECHERCHE LUK VON BERGEN

## Plastik sammeln: gut zu wissen

Der Plastikverbrauch pro Kopf beträgt in der Schweiz jährlich rund 125 Kilogramm. Rund 80 Prozent des Kunststoffs landen in der Kehrichtverbrennung. Die Gemichtsammlung von Plastik ist trotzdem umstritten, da nur rund die Hälfte der gesammelten Kunststoffe wiederverwertbar ist. Kritiker bemängeln deshalb die Effizienz dieses Recyclings, zumal Sammlung, Transport und Sortierung des Materials derzeit noch mit hohem energetischem Aufwand und Kosten verbunden sind. Zudem sei das Recycling erst sinnvoll, wenn auch die Kunststoffindustrie mitmache und die Verpackungsmaterialien vereinheitlicht würden.

## Das gehört nicht in den Sammelsack

Unter anderem dies: PET (getrennte Sammlung), Elektrogeräte und Kabel, Tetrapak & Co., Styropor/Sagex, Behältnisse mit Sonderabfällen, Restinhalte.

Sämtliche Angaben können je nach Kanton und Sammelstelle variieren. Bitte informieren Sie sich zusätzlich bei Ihrer regionalen Entsorgungsstelle.

## DIESER KUNSTSTOFF-ABFALL GEHÖRT IN DEN SAMMELSACK

### BAD

- PLASTIKFLASCHEN ALLER ART (DUSCH-, WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL ETC.)
- TUBEN
- NACHFÜLLBEUTEL

### GARTEN

- MÖBEL
- BLUMENTÖPFE
- KÜBEL / KESSEL
- KANISTER

### HAUS

- BÜROMATERIAL
- SPIELZEUG
- PLASTIKSÄCKE
- WÄSCHEZEINE
- KUNSTSTOFFKÖRBE
- VERPACKUNGSMATERIAL

### KÜCHE

- SCHRUMPFOLIE
- STRETCHFOLIE
- FOODVERPACKUNGEN
- PLASTIKFLASCHEN (MILCH, RAHM, ÖL, ESSIG ETC.)
- JOGHURT- UND ANDERE BECHER
- PLASTIKSCHALEN

# Finden Sie das Lösungswort?

## Einfach mitmachen

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [wettbewerb@redact.ch](mailto:wettbewerb@redact.ch) und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der untenstehenden Preise. Nennen Sie uns im Betreff bitte direkt das Lösungswort. Im Textfeld teilen Sie uns Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Telefonnummer mit. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2020.

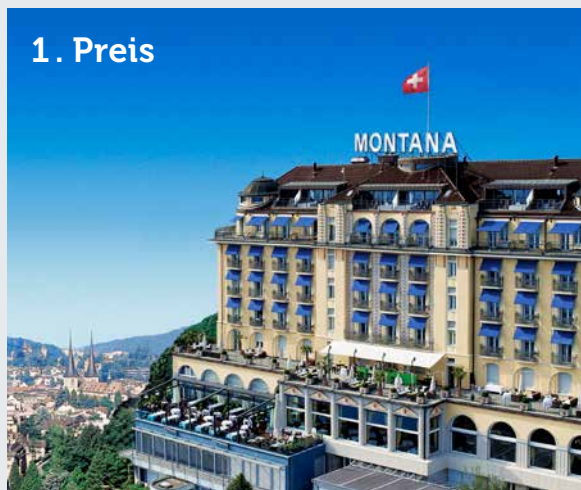
## Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Rätseln!

**Teilnahmebedingungen:** Über diesen Wettbewerb führen wir keine Korrespondenz. Die Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

böser Geist			europ. Fluss Klein-fahrzeug		Anfängerin	Unstimmigkeit, Zank		Besitz mit Säure behandeln		Ferienort i. Kt. GR Hptst. v. Ligurien
Schiffszubehör				7		Tierkreiszeichen Gewinn				
					Zahlwort clever		6			
exakt		immun Streichinstrument								2
häufig			frz. Stadt Fischfangkorb					Trinkspruch		Klänge, Geräusche
einfarbig			alter Klavierjazz trocken (Wein)			5	Budget schweiz. Gewerkschaft			
meinen, heissen	vorher, früher Adams Frau				4	Kartenspiel dt. Vorsilbe				US-Schauspieler † (Bruce)
								engl. Bier-sorte		
Gedichtzeile		3			Ausflugsberg im Kt. BE					1
kanad. Provinz								heisses Getränk		

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe war «Diversität».



## 1. Preis

### Unvergesslicher Aufenthalt

Geniessen Sie eine luxuriöse Übernachtung in der Junior Suite für 2 Personen – inklusive eines reichhaltigen Frühstücks und einer traumhaften Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Zudem erwartet Sie bei der Ankunft ein Champagner-Apéro.

Montana Art Deco Hotel Luzern  
Adligenswilerstrasse 22, 6006 Luzern  
[info@hotel-montana.ch](mailto:info@hotel-montana.ch), [hotel-montana.ch](http://hotel-montana.ch)

**Gesamtwert des Preises: 760 Franken**

## 2. Preis

### Kulinarische Schnitzeljagd

Entdecken Sie mit FoodTrail Neues und Überraschendes – verpackt in einer genussvollen Schnitzeljagd für 6 Personen. Ein Abenteuer der Sinne mit spannenden Rätseln und kulinarischen Köstlichkeiten erwartet Sie. Die Schnitzeljagd können Sie in einem Naturpark oder in einer Stadt Ihrer Wahl durchführen.

FoodTrail GmbH, Bahnhofstrasse 6  
9000 St. Gallen, [foodtrail.ch](http://foodtrail.ch)

**Gesamtwert des Preises: 294 Franken**



## 3. Preis

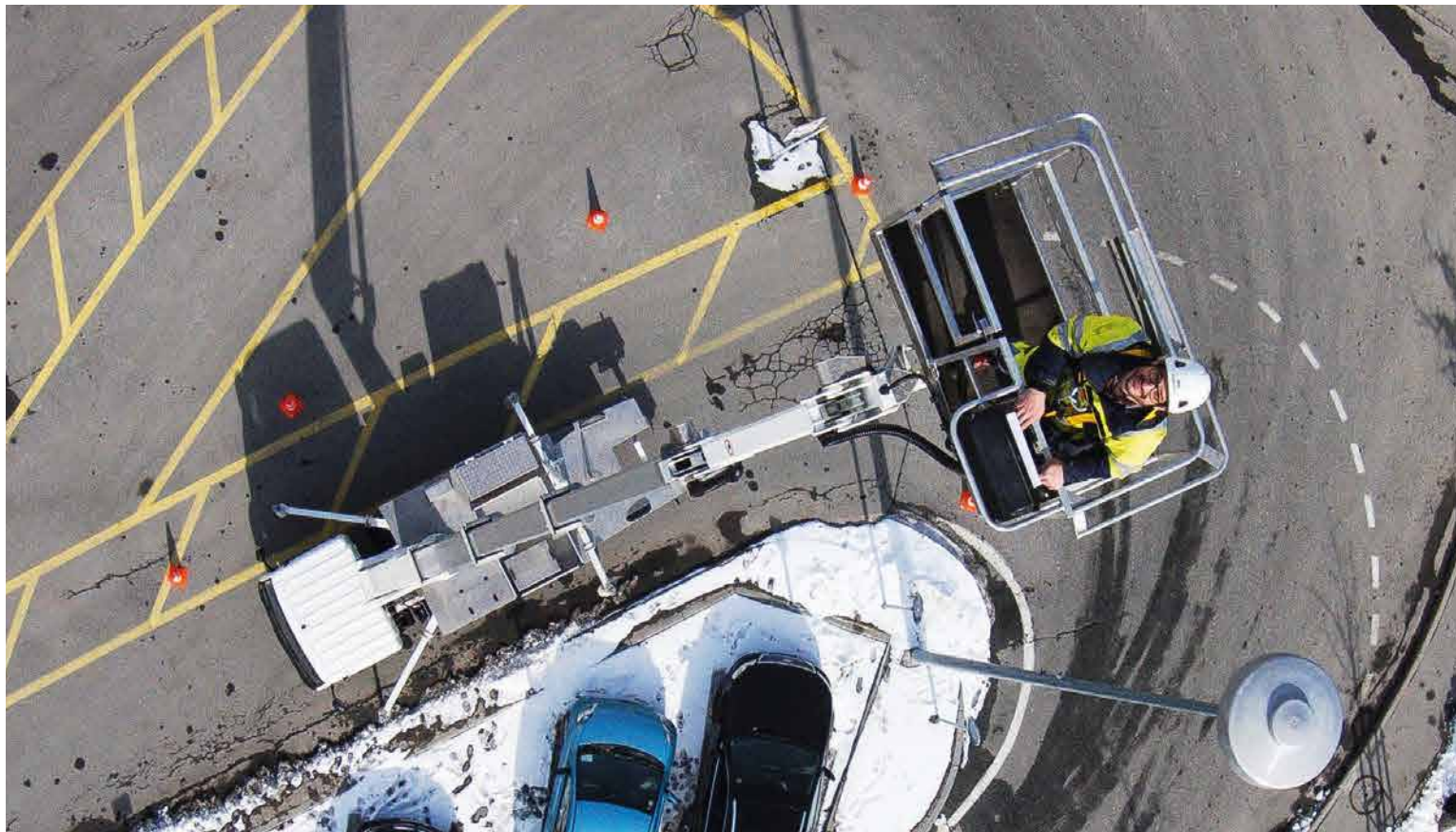
### Entspannen mit hochwertiger Bündner Arve

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Wohlfühloase mit dem harmonisierenden und vitalisierenden Duft der Arve. Der Raumduft und das Wohlfühlbad sorgen für wohlige Entspannung. Die Inhaltsstoffe der Produkte stammen zu 100% aus den Bündner Bergen und aus nachhaltigem Forstbetrieb.

Geiser Fringel, Martina Geiser,  
Gempenstrasse 64, 4053 Basel, [fringel.ch](http://fringel.ch)

**Gesamtwert des Preises: 108 Franken**





#### Nossas incumbenzas principalas sun:

- La furniziun sainza interrupziun d'energia electrica a tuot ils cliants.
- La produziun sgüra d'energia electrica cun forza idraulica indigena.
- L'economisaziun da l'energia da concessiun dals cumüns.
- Garanzia, acquisiziun ed economisaziun da l'energia supplementara.
- Il scumpart effiziant da l'energia electrica (tensiun ota e bassa) cun cabels e lingias libras, centralas secundaras, staziuns da transfuormaziun, cabinas da scumpart eui.
- Servezzans per ün provedimaint sgür cun energia electrica incl. inglüninaziun da las vias i'ls cumüns da l'Engiadina Bassa: realisaziun d'implants novs, gestiun e mantegnimaint, survagianza da las ouvras idraulicas cun aua da baiver eui.
- Garantir l'inglüninaziun publica aint ils cumüns.
- Tuottas prestaziuns eir per cumüns chi nu sun participats a l'interpraisa.
- Prestaziuns per dittas e privats.

#### Unsere Hauptaufgaben sind:

- Belieferung unserer Kunden mit elektrischer Energie.
- Sichere Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft.
- Verwertung der Konzessionsenergie der Gemeinden.
- Sicherstellung, Beschaffung und Verwertung der zusätzlich benötigten Energie.
- Effiziente Verteilung der elektrischen Energie in Hoch- und Niederspannung mit Kabel- und Freileitungen, Unterwerken, Trafostationen, Verteilkabinen etc.
- Dienstleistungen für eine sichere Versorgung mit elektrischer Energie inkl. Strassenbeleuchtung der Gemeinden im Unterengadin: Erstellung von Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt, Überwachung der Trinkwasserkraftwerke etc.
- Sicherstellung der öffentlichen Beleuchtung in den Gemeinden.
- Alle Dienstleistungen auch für die Gemeinden, welche nicht an der Unternehmung beteiligt sind.
- Dienstleistungen für Firmen und Private.

## EE-ENERGIA ENGIADINA

Bagnera 171, 7550 Scuol

Tel. 081 861 23 00

[www.ee-energia-engiadina.ch](http://www.ee-energia-engiadina.ch)

ENERGIA ENGIADINA